

Hessische Meisterschaft Universaltrap FITASC

Es hätten ruhig einige mehr sein können

Die erste Hessische Meisterschaft im Universaltrap nach den Regeln der FITASC stand unter keinem guten Stern, teilte Wurfscheibenreferent Michael Eck mit. Von ursprünglich 36 Meldungen blieben am Ende durch Krankheit, Terminüberschneidungen, Unfall oder Operation nur 23 Starter übrig.

„Viele warteten mit ihrer Meldung zudem wohl ab, da die Disziplin in Deutschland noch nicht sehr verbreitet ist und erst ihren Platz finden muss“, meinte Michael Eck. „In Südeuropa wird Universaltrap in vielen Regionen exklusiv geschossen, da es hier an olympischen 15-Maschinen-Ständen mangelt. Dabei ist die Disziplin denkbar einfach. Statt 15 Maschinen nur noch fünf und von jeder Position eine Scheibe in jede Richtung.“

Im Hessischen Schützenverband kann Universaltrap ohne Umbau in Schwanheim, Garbenteich und Rüdtingshausen geschossen werden. In Wiesbaden und Bad Arolsen ist es mit wenigen Handgriffen auch möglich. Die Wurfweiten sind bei FITASC zudem nicht so extrem (60 – 75 m), wie beim Olympischen Trap (76 m).

Im mittelhessischen Rüdtingshausen mussten die Schützen zur Hessenmeisterschaft auch noch mit zwei intensiven Regentagen zurechtkommen. Doch ließen sich die verbliebenen Schützen nicht entmutigen und erreichten teilweise beachtliche Resultate in drei Einzel- und zwei Mannschaftswertungen.

Marek Lach wurde in der Männerklasse seiner Favoritenrolle gerecht und gewann mit 112 Scheiben. Auf dem Silber- und Bronzerang folgten dann das Geschwisterpaar Felix und Johanna Braun, die als Junioren einige Männer hinter sich lassen konnten. Marek Lach und Felix Braun gewannen zudem mit Leon Missoum auch die Mannschaftswertung für den KKS SV Rüdtingshausen.

In der Herren-Altersklasse kam es zum ewig jungen Duell zwischen den Rüdtingshausenern Reiner Faulstich und Michael Eck. Zeitgleich am Start blieb es bis zum Schluss spannend. Erst mit den beiden letzten Scheiben setzte sich Reiner Faulstich mit 111 zu 109 Scheiben durch. Platz drei ging durch Helmut Horn an den SV Gönnern.

Die Klasse der A-Senioren holte sich der Wiesbadener Hansjörg Obenauer mit 114 Scheiben. Ihm folgten mit Thomas Hartmann und Michael Mandel zwei Schützen vom gastgebenden KKS SV Rüdtingshausen.

Auch die Teamwertung der Altersklasse blieb beim Gastgeber. Es siegten Reiner Faulstich, Michael Eck und Thomas Hartmann, vor dem WC Wiesbaden mit Hansjörg Obenauer, Bernd Adam und Gerald Schenker. Dritte wurde die zweite Mannschaft des KKS SV mit Benno Mai, Ondrej Pusec und Michael Mandel.

Ergebnisse:

Herren

1. KKS SV Rüd dingshausen 297

Einzel:

1. Marek Lach (Rüd dingshausen) 112

2. Felix-Lucas Braun (Rüd dingshausen) 101

3. Johanna Braun (Rüd dingshausen) 93

Herren-Altersklasse

1. KKS SV Rüd dingshausen 327

2. WC Wiesbaden 293

3. KKS SV Rüd dingshausen II 286

Einzel:

1. Reiner Faulstich (Rüd dingshausen) 111

2. Michael Eck (Rüd dingshausen) 109

3. Hans-Helmut Horn (Gönnern) 83

Herren-Seniorenklasse

Einzel A:

1. Hansjörg Obenauer (Wiesbaden) 114

2. Thomas Hartmann (Rüd dingshausen) 107

3. Michael Mandel (Rüd dingshausen) 104